

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Wenn auf den Anschluss des Einlaufstutzens am GasStop übermäßige und unnötige Kraft angewendet wird, können Bruch und Materialversagen die Folge sein.

Ausgegeben im Namen von Gas Stop Europe BV am 31. Juli 2019.

Wenn auf den Anschluss des Einlaufstutzens am GasStop übermäßige und unnötige Kraft angewendet wird, können Bruch und Materialversagen die Folge sein.

Gas Stop Europe BV empfiehlt den Benutzern dringend, bei Installation, Umstellen und Betrieb ihres Flüssiggas-Systems mit Vorsicht vorzugehen und dabei keine übermäßige und unnötige Kraft anzuwenden. Hier einige Beispiele einer übermäßigen und unnötigen Kraftanwendung: kraftvolles Aufschlagen auf den Bausatz (z.B. mit einem schweren Werkzeug oder Instrument), ein schweres Gewicht direkt auf den GasStop, den Druckregler oder die gesamte Schlauchmontur aufprallen lassen. Hier sei erwähnt, dass alle GasStop-Geräte mit einer umfassenden Anleitung zu Ihnen kommen, die vor dem Gebrauch stets gelesen, verstanden und befolgt werden muss.

Die Notfall-Absperrventile des GasStop (Überlaufventile) sind so ausgelegt, dass sie Ihr Gassystem vor den Risiken und den ernsthaften Folgen größerer Lecks schützen. Daher ist es äußerst wichtig, dass diese kritische Sicherheitskomponente mit Sorgfalt installiert und betrieben und vor dem Gebrauch überprüft wird. Ihre Sicherheit ist unser vorrangiges Anliegen.

Die Absperrventile von GasStop sind gemäß EN 16129 konstruiert. Der GasStop wurde auch im Sinne der anerkannten Regeln der Technik gemäß der Europäischen Druckgeräte-Richtlinie (2014/68/EU) und den anwendbaren Abschnitten von ISO Standard 16964 geprüft. Unsere Herstellungsanlagen sind gemäß ISO 9001:2015 zertifiziert.

Für eine spätere Bezugnahme erscheint dieser Hinweis auf der GasStop-Website (unter „Sicherheitshinweise“ in der Fußnote der Homepage): www.gasstopglobal.com.

Zur direkten Kontaktnahme senden Sie bitte eine E-Mail an unser Team unter der nachstehenden Adresse:

info@gasstopglobal.com